

Inhalt

2	Vorwort der Reihenherausgeber
6	Vorwort der Autorin
7	I. Einleitung
8	I. 1 Schriftliche Quellen
14	I. 2 Forschungsstand
19	I. 3 Die Baugeschichte des Havelberger Domes
	I. 3. a Der romanische Bau
	I. 3. b Der gotische Umbau
	I. 3. c Die Restaurierungen des 19. und 20. Jahrhunderts
38	II. Die Memoria und ihre Erscheinungsformen
38	II. 1 Memoria
41	II. 2 Kapellen, Altäre und Gedenken
	II. 2. a Kapellen
	II. 2. b Altäre
	II. 2. c Weitere Altäre und Patrozinien
53	II. 3 Totenmesse und Begräbniszeremonie
	II. 3. a Totenmesse
	II. 3. b Begräbniszeremonie
68	II. 4 Der Gottesdienst im Havelberger Domstift: Das Missale des Ludecus und die Hausbücher von 1667 und 1748 als Quelle
78	II. 5 Gedenktage
84	III. Weitere Erscheinungsformen des Memorialwesens
84	III. 1 Die heutige Disposition der Grabmäler und Epitaphe
95	III. 2 Die archivalischen Quellen zur Bestimmung der Grabmäler und Epitaphe
105	III. 3 Der Havelberger Dom und seine Innenausstattung
110	III. 4 Disposition der Ausstattungsgegenstände vor und nach der Reformation
116	III. 5 Das Altarretabel des Havelberger Hochaltares

119	III. 6 Das Chorgestühl
123	III. 7 Der Lettner
130	III. 8 Die Triumphkreuzgruppe
132	III. 9 Die Sandsteinleuchter
135	III. 10 Die Taufe von 1588
136	III. 11 Die Glasmalereien
	III. 11. a Die Fenster des nördlichen Seitenschiffes
	III. 11. b Die Fenster des Chores
	III. 11. c Die Fenster der Chornebenkapellen
	III. 11. d Die Fenster des südlichen Seitenschiffes
145	III. 12 Die Glocken
148	III. 13 Die Orgel
154	III. 14 Die Kanzel
157	III. 15 Die restliche Ausstattung
158	IV. Fazit
163	Katalog
303	Anhang und Verzeichnisse
304	Das Kalendarium Havelbergense
308	Übersicht über die Gedenktage
321	Transkription „Von den Leichen-Steinen“
327	Kongruenzliste
331	Abkürzungen
333	Quellen- und Literaturverzeichnis
351	Abbildungsnachweis
352	Impressum